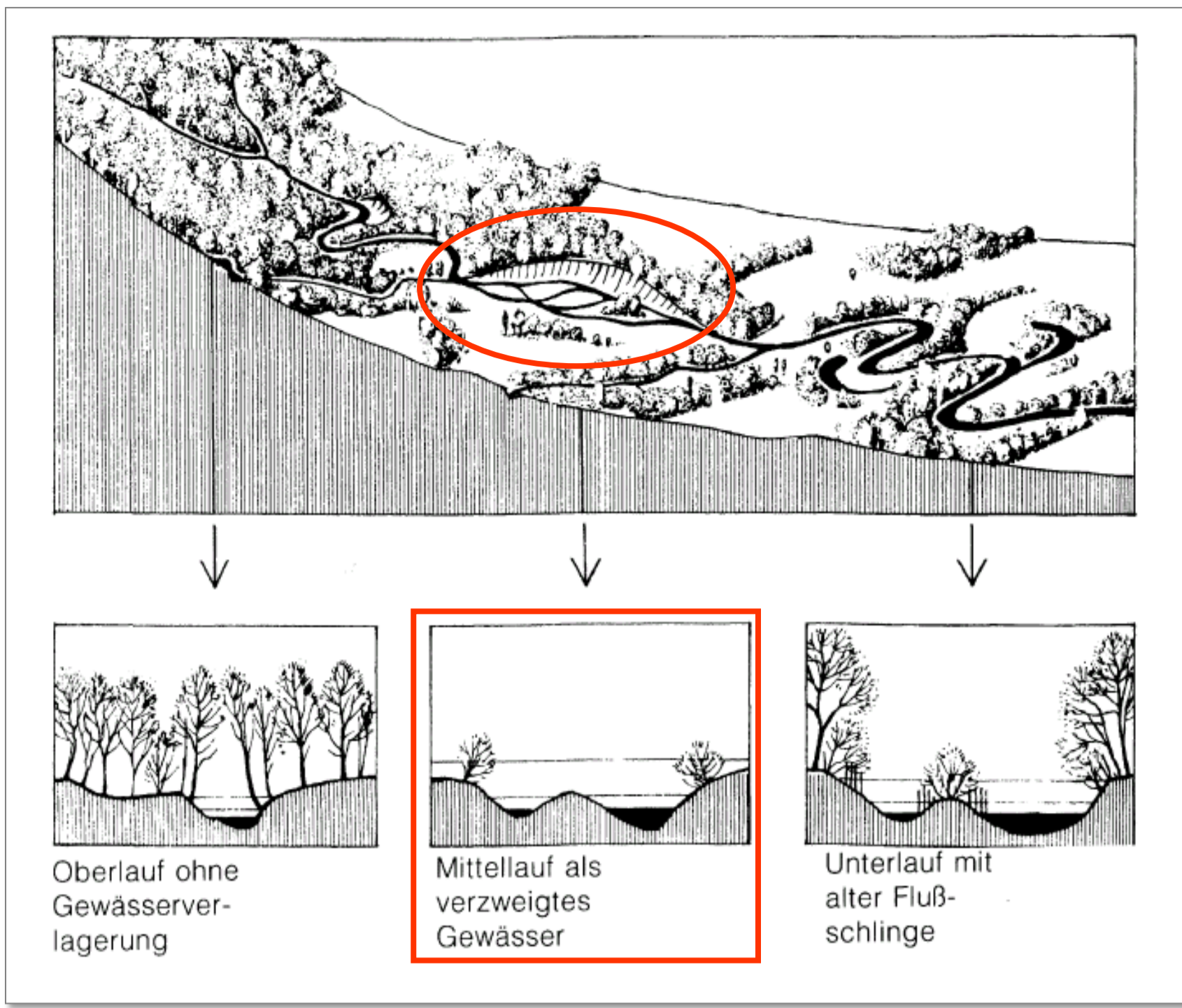
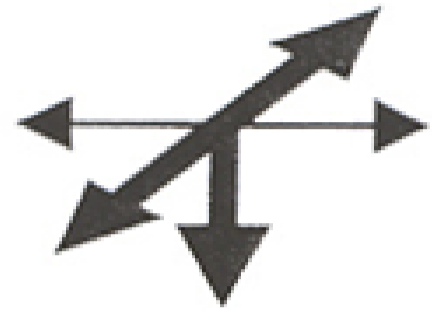


Das morphologische Leitbild der Oberen Lahn



- Ausgeprägte, vielfach verzweigende Laufstrukturen (Furkationen)
- Netz aus verschiedenen, stark instabilen, veränderlichen Gerinnebetten, Hochflutmulden, Schotterbänken, schlämmkornarmen Substraten, Stillgewässern und Totholz
- Ein echter dynamischer „Wildfluss“



Starke Intensität der Interaktionen und Austauschprozesse in der vertikalen und lateralen Erstreckung

Leitbildorientierte Renaturierung der Lahn in Lahntal-Caldern

Maßnahmen:

- Beseitigung der Uferverbauung
- Einbau von Störsteinen, Leitwerken, Steinbuhnen und Totholzelementen
- Ausbildung von Schwellen und Gumpen
- Anlegung einer Verzweigung und von Hochflutmulden sowie Kleinstgewässern
- Offenlegung eines verrohrten Nebengewässers etc.



Anlegung einer Verzweigung (Furkation) als Initialgerinne.

Fotos: G. Weisert, H. Diehl
RP Gießen

